

ST.GALLERSTRASSE 25
POSTFACH
8501 FRAUENFELD
TELEFON 052 723 27 37
TELEFAX 052 723 27 47



An die Eltern und
Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler der
Sekundar- und
Primarschulgemeinde Frauenfeld
und weitere Interessierte

via Webseite Schulen Frauenfeld

Frauenfeld, 15. März 2020

Coronavirus Landesweite Schulschliessungen durch den Bundesrat verfügt Wie weiter in Frauenfeld?

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte, geschätzte Interessierte

Aufgrund der Entwicklung in der Schweiz hat der Bundesrat die Schliessung aller Schulen landesweit bis zum 4. April 2020 verfügt. Damit entfällt die Präsenzpflcht für die Schülerinnen und Schüler. Nach Möglichkeit sollen sie stattdessen in den kommenden zwei Schulwochen vom 16. – 27. März altersgerechten Fernunterricht erhalten. Für die Grundschule können die Kantone Betreuungsangebote vorsehen. Damit soll verhindert werden, dass die Kinder von ihren Grosseltern, die zu einer besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppe gehören, betreut werden. Ziel der Massnahme ist, die Weiterverbreitung des Coronavirus einzudämmen.

Betreuung und Fernunterricht, Dauer

Wenn möglich sollen die Kinder zu Hause betreut werden. Gemäss Vorgaben des Kantons Thurgau stellt die Schulgemeinde Frauenfeld (Primar- und Sekundarschule) jedoch von Dienstag, 17. März bis und mit Freitag, 27. März 2020 (Beginn Frühlingsferien) ein Betreuungsangebot sicher. Es findet in den Schulhäusern statt und steht allen Familien offen, die die Kinderbetreuung nicht selbst wahrnehmen können. Die Kinder, die das Betreuungsangebot in Anspruch nehmen, erhalten den Schulstoff in der Schule. Dort werden sie während der regulären Unterrichtszeit betreut. Die Kinder, die der Schule fernbleiben, erhalten den Schulstoff nach Hause geschickt. Die Schule muss im Voraus verbindlich wissen, welche Kinder zu Hause bleiben und welche das Betreuungsangebot in Anspruch nehmen. Um dies zu klären, werden sich die Lehrpersonen am Montag, 16. März mit den Eltern in Verbindung setzen.

Kein Schulunterricht und keine Betreuung am Montag, 16. März

Damit sich die Schule organisieren kann, fällt der Unterricht am Montag, 16. März aus. Es findet auch noch keine Betreuung statt; eine solche soll an diesem Tag wenn immer möglich in der Nachbarschaft organisiert werden. Die Klassenlehrerinnen und -lehrer nehmen im Lauf des Tages mit den Eltern Kontakt auf und vereinbaren mit ihnen, auf welchem Weg – Telefon oder Mail – der Austausch während der nächsten zwei Wochen stattfinden soll.

Tagesschulangebote bleiben offen

Wie die Kindertagesstätten bleiben auch die Frauenfelder TAFs (Tagesschulangebote) geöffnet. Die Kinder werden dort gemäss den gebuchten Modulen betreut; während der Blockzeit wechseln sie ab Dienstag, 17. März in die in der Schule durchgeführte Betreuung. Am schulfreien Montag, 16. März, können diejenigen Kinder im TAF betreut werden, die das TAF auch sonst am Montag besuchen.

Ausfall Religionsunterricht, Musik, Schwimmen, Hausaufgabenbetreuung, Therapien, HSK

Während der nächsten zwei Wochen bis zu den Frühlingsferien fällt Folgendes aus:

Religionsunterricht, musikalische Grundausbildung, Schwimmen, Hausaufgabenbetreuung, Therapien, Unterricht in Heimatkundlicher Sprache und Kultur HSK.

Schulbus

Am Montag, 16. März finden keine Schulbustransporte statt. Ab dem 17. März steht der Schulbus denjenigen Kindern, die ihn auch sonst nutzen, wie gewohnt zur Verfügung. Die Lehrpersonen setzen sich vorgängig mit den Eltern in Verbindung, um zu klären, welche Kinder den Schulbustransport in Anspruch nehmen.

Heilpädagogisches Zentrum

Für die Kinder, die das Heilpädagogische Zentrum besuchen, gelten dieselben Anordnungen. Da sie aber tendenziell zu den besonders verletzlichen Personengruppen gehören, ist eine Betreuung zu Hause besonders zu empfehlen. Die Lehrpersonen setzen sich im Lauf des Montags, 16. März mit den Eltern in Verbindung, um alles Weitere zu besprechen.

Weiterhin gelten folgende Massnahmen

Präventive Massnahmen/Hygienemassnahmen für zu Hause

- Hände regelmässig mit Seife waschen.
- Abstand halten.
- Unterlassen des Händedrucks zur Begrüssung.
- Husten und Niesen in die Armbeuge, wenn kein Taschentuch zur Verfügung steht.
- Häufig berührte Oberflächen werden sinnvollerweise desinfiziert.
- Nur nach telefonischer Anmeldung Arztpraxis oder Notfallstation aufsuchen.

Bitte achten Sie für sich und Ihre Kinder darauf, die Hygienemassnahmen zu befolgen und diese allenfalls mit Ihren Kindern einzuüben. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat ein Video zum korrekten Händewaschen erstellt, das unter <https://youtu.be/gw2Ztu0H0YY> einzusehen ist.

Massnahmen an den Schulen Frauenfeld

Massnahmen während der Betreuungszeit:

- Wir verzichten auf das Händeschütteln.
- Wir halten Abstand.
- Wir waschen am Morgen und am Nachmittag vor Schulbeginn unsere Hände im Schulzimmer mit Wasser und Seife.
- Wir husten und niesen in ein Taschentuch. Die Taschentücher werden nach Gebrauch in einem Mülleimer entsorgt. Die Hände werden danach mit Wasser und Seife gewaschen.
- Der Hausdienst desinfiziert die häufig berührten Oberflächen in den Schulen.

Vorgehen bei Symptomen wie Fieber über 38° und/oder heftigem Husten

- Behalten Sie Ihr Kind zu Hause und lassen Sie es möglichst isoliert von anderen Kindern.
- Informieren Sie telefonisch die Lehrperson über den Krankheitsfall Ihres Kindes.
- Wenden Sie sich telefonisch an den Haus- oder Kinderarzt.
- Kinder bleiben zu Hause bis sie 24 Stunden symptomfrei sind

Haben Sie Fragen?

Für organisatorische Fragen können Sie sich an die Schulleitung oder die Klassenlehrperson wenden.

Weiterführende Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus in Schulen können dem [Faktenblatt zum neuartigen Coronavirus](#) entnommen werden.

Weitere Hinweise und die neuesten Informationen zum Coronavirus finden sich auf www.tg.ch/coronavirus, www.bag.admin.ch sowie der Hotline des BAG (058 463 00 00). Für medizinische Fragen wenden Sie sich bitte an den Hausarzt.

Die Schulen Frauenfeld werden jeweils in Absprache mit dem Fachstab des Kantons die aus ihrer Sicht notwendigen Massnahmen ergreifen, damit während der Schul- und Unterrichtszeit ein Schutz der Schülerinnen und Schüler sowie aller Mitarbeitenden soweit wie möglich erfolgen kann. Grundsätzlich werden wir uns an die Instruktionen des Kantons halten.

Auf unserer Webseite www.schulen-frauenfeld.ch werden wir die Informationen aktuell halten. Sie können sich damit jederzeit über die aktuelle Situation und unsere getroffenen Massnahmen informieren.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für unsere Vorgehensweise und danken für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüsse
SCHULEN FRAUENFELD
PRÄSIDENT


Andreas Wirth

Weitere Informationen:

Schulen Frauenfeld: www.schulen-frauenfeld.ch

Kantonaler Fachstab: www.tg.ch/coronavirus